

ches dann wol eintriffet/ anerwogen der Röm. König / der König in Pohlen / der Muscovittische Czar und Persianische Sophi, alle vier junge Monarchen sind: So werden auch die meisten unter ihnen gelbe Söhne seyn. Über dieses trifft auch die Prophezeung mit dem ein/ daß die Türcken glauben / ihres Reichs endliche Ruin werde aus Norden kommen; die durch die künftige Muscovittische See-Macht/ vereiniget mit den grossen Heerlagern zu Land und der starcken Pohlischen Zurüstung freylich des Ottomannischen Reichs gänglicher Untergang unschwehr zu muthmassen ist. Aber weiter

Was Leonclavius von der Türcken Ruin prognosticiert hat.

Man versichert für gewiß/ daß Leonclavius in einer Vorrede an den Churfürsten und Herzog Christian in Sachsen/ von dem Untergang des Türckischen Reichs redend/ solle ausdrücklich gemeldet haben/ daß drey Könige bey Rhein oder am Rhein/ worunter das Hauß Pfalz absonderlich ist benennet worden / sollen die Türcken vertilgen. Ob nun zwar dieses Prognosticon zimlich dunkel zuseyn scheint/ so vermeine ich dennoch dasselbige zuverstehen / und sage/ die drey Könige bey Rhein seyen der Römische / als dessen Ursprung von der Frau Mutter Seiten aus der Pfalz ist/ der König in Engeland/ der auch Herrschafften am Rhein/ oder man mag Chur-Brandenburg davor nehmen / das eben so viel ist/ ohne Engeland's Vorwissen nicht leicht etwas thut/ und grossen Königen in Macht gleich geschätzt kan werden. Drittens wäre der König in Franckreich/ welcher der Ottomannischen Pforte zu diesem Krieg gerathen / daß sie in ein Hornussen Nest gestochen/ und so viel mächtige Feinde sich auf den Hals gezogen hat. In solchem Falle trifft die obige Türckische Prophezeung wiederum ein von den gelben Söhnen/ diereilen der Römische König/ und so mir recht ist der Pohlische/ wie auch Ihre Churfürstliche Durchlauchtigkeit mit gelben Haaren von der Natur gezieret sind. Dieses aber wol zuverstehen/ so muß man alles wol betrachten; daß nemlich Chur-Brandenburg mit dero Miliz in Ungern würcklich wider den Türcken agiert/ so sind auch Feuer-Wercker/ Ingenieure und Officierer bey Muscou/ die der Churfürst allbereits zur Eroberung der Bestung Assof dargelihen hat; drittens so stehet dieser Potentat mit der Cron Pohlen und dem Muscovittischen Czar in einer sehr genauen Allianz, und haltet ein wachtsames Aug auf beyder Monarchen Reiche/ wider alle Diverfionen/ die möchten vorgenommen werden/ also daß dieser Punct mit gnugsamer Muthmassung wird erwiesen seyn. Folget also etwas

Von des Mahomet's falscher Prophezeung.

Wie an dem ganzen Mahomet kein gutes Haar; sondern er ein Erzaußerer/ Bößwicht/ Gotteslästerer und Betrieger gewesen ist/ also hat er auch keinen Propheten Dreck/ um wol und sicher mit Wahrheit zu prognosticieren/ eingenommen oder gekostet gehabt; dennoch ist er in diesem/ gleich wie in allem

sei